

Bei den "Bad Säckinger Stadtgeschichten" gibt es vom Trompetenquartett der Jugendmusikschule Überraschungen zu hören

Das Trompetenquartett der Jugendmusikschule Bad Säckingen ist diesmal auch bei den "Bad Säckinger Stadtgeschichten" dabei. Die preisgekrönten Bläser wollen für Überraschungen sorgen.



Rainer Jörger, Produzent der „Bad Säckinger Stadtgeschichten“, spielte schon mit Gegensätzen, vor allem bei seinen musikalischen Gästen: Der Harpolinger Harfenist Christoph Pampuch wetteiferte um die Gunst des Publikums gegen den Bad Säckinger Flamencogitarristen Oliver Fabro. Am Samstag, 5. Mai, 19 Uhr, und am Sonntag, 6. Mai, 17 Uhr, präsentiert die Stadt Bad Säckingen mit dem Amt für Tourismus und Kultur im Kursaal die vierte Auflage der Multimedia-Reportage.

In Kürze gibt der Kameramann, Fotograf und Journalist Rainer Jörger in einem Trailer erste Einblicke in die Multimedia-Reportage, die von der Sparkassen-Kulturstiftung Bad Säckingen und dem SÜDKURIER Medienhaus als Medienpartner unterstützt wird. Ein besonderes Bonbon zu Ostern hat das Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur im Osternest: Wer bis 6. April in der Tourist-Information Bad Säckingen (Waldshuter Straße 20, Telefon 07761/568 30) eine Eintrittskarte für eine der beiden Vorstellungen der „Bad Säckinger Stadtgeschichten“ kauft, erhält zusätzlich einen Gutschein für ein Glas Sekt gratis.

Rund ein Jahr ist Rainer Jörger meist unterwegs für seine Dreharbeiten, in und um Bad Säckingen sowie deren Partnerstadt Näfels, Glarus/Nord. Doch wie heißt es so schön? „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ An einer Institution in Bad Säckingen kommt Filmproduzent Rainer Jörger nie vorbei – und das ist die Jugendmusikschule. In diesem Jahr hat er vier junge Menschen kennengelernt, die altersmäßig, unter anderen Umständen, wohl eher weniger miteinander zu tun hätten. Aber Musik hat schon die unterschiedlichsten Menschen miteinander verbunden. So übte das junge Musikquartett mit Alisa Kuder, Simon Eckert, Mark Tröndle und „Nesthäkchen“ Michel Sperling gleich eine besondere Faszination auf den Filmemacher aus.

Die jungen Leute bilden gemeinsam ein Trompetenquartett, das in seinem Repertoire alles hat: Von Funk über Rock und Jazz bis zur Klassik. Ausgebildet werden sie von dem 36-jährigen studierten Jazz-Trompeter Manuel Wagner, dem Leiter der Bad Säckinger Jugendmusikschule. Doch die jungen Musiker haben sich nicht nur einmal die Woche der Musik verschrieben, ganz im Gegenteil. Sie haben bereits im zarten Alter mit der Ausbildung auf ihren ersten Instrumenten begonnen und sind mittlerweile aktiv in den Orchestern ihrer Schule oder in den verschiedensten Vereinen. Von ihrem Talent dürfen sich auch bald die Besucher

der Multimedia-Reportage „Bad Säckinger Stadtgeschichten“ überzeugen, denn Produzent Rainer Jörger hat die Trompeter als Protagonisten für seine Show eingeladen. Am ersten Maiwochenende heißt es also auch für sie: „Film ab!“

Die Stadtgeschichten

- > ***Die Show:*** Die Stadt Bad Säckingen und das Amt für Tourismus und Kultur präsentieren am Samstag, 5. Mai, 19 Uhr, und Sonntag, 6. Mai, 17 Uhr, die Multimedia-Reportage „Bad Säckinger Stadtgeschichten“ von Rainer Jörger im Kursaal. Die zweistündige Show in HDAV-Technik wird von der Sparkassen-Kulturstiftung Bad Säckingen und dem SÜDKURIER Medienhaus unterstützt. Sie ist ein Mix aus Live-Auftritten und Filmbeiträgen. Die Protagonisten werden filmisch vorgestellt und treten auf der Bühne auf.
- > ***Karten*** kosten zwölf Euro an der Abendkasse (Vorverkauf: zehn Euro), ermäßigt neun Euro (sieben), Kinder bis elf Jahre fünf Euro (vier). Vorverkauf: Amt für Tourismus und Kultur Bad Säckingen, SÜDKURIER-Verkaufsstelle, Hauensteinstraße 60 und im Internet (www.reservix.de).